



Überblick

Land: Deutschland
Branche: Einzelhandel und
Konsumgüter
Mitarbeiter: 7400

Unternehmen

Die apetito AG ist ein Pionierunternehmen der Tiefkühlbranche mit Hauptsitz im westfälischen Rheine. Die Unternehmensgruppe erzielte 2007 einen Umsatz von 604 Millionen Euro.

Ausgangssituation

Das Informationsmanagement-System verzahnt Intranet und Internet miteinander. Doch es gab weder ein einheitliches unternehmensweites Formularwesen noch ein Dokumentenmanagement mit definiertem Workflow.

Lösung

Microsoft Office SharePoint Server 2007 bietet einen stark verbesserten Datenfluss zwischen Intranet und Internet. Workflows erleichtern die Prozesse. Alle Dokumente werden mit Metadaten abgelegt und lassen sich über die Suchfunktion leicht finden.

Nutzen

Mit dem System greifen die Mitarbeiter unternehmensweit auf eine einheitliche Informationsbasis zu. Das hat die Zusammenarbeit beschleunigt. Außerdem können Abteilungen Inhalte erstellen und deren Freigabe einleiten.

Thema: Portallösungen Internet/Intranet

Portal mit verbessertem Informationsfluss und intelligenter Suchfunktion

„Die automatische Indizierungsfunktion von Microsoft SharePoint macht die Dokumentensuche sehr einfach. Damit behalten wir alle Projekte jederzeit im Blick.“

Jörg Grave, staatlich geprüfter Betriebswirt EDV und Organisationsberater
IT-Kundensysteme, apetito AG

apetito ist Anbieter von Tiefkühlmenüs, Verpflegungskonzepten und Cateringdienstleistungen. Um allen Kundenwünschen und dem hausinternen DIN-/ISO-zertifizierten Qualitätsmanagement zu genügen, setzte das Unternehmen am Hauptsitz Rheine bisher auf ein Informationsmanagement-System, das Intranet und Internet miteinander verbindet. Da sich dieses jedoch nicht mehr flexibel genug an die Anforderungen der Mitarbeiter und des Unternehmens anpassen ließ, wurde eine neue Lösung installiert. Beim neuen System handelt es sich um eine einzige Plattform, auf der sämtliche Daten nunmehr zentral abgelegt werden. Über eine intelligente Suchmaschine lassen sich alle Informationen außerdem jederzeit und von jedem Ort aus abrufen.

„Mit den neuen Teamsites stellt die apetito AG sicher, dass alle Projektteilnehmer auf dem gleichen Kenntnisstand sind und ihnen stets die aktuellsten Informationen zur Verfügung stehen.“

Lorenz Goebel, Geschäftsführer,
HanseVision

Die apetito AG ist ein Nahrungsmittelhersteller und beliefert den Lebensmitteleinzelhandel, den Fachgroßhandel für Großverbraucher sowie Heimdienste und die Systemgastronomie mit tiefgekühlten Komplettmahlzeiten. Das 1958 gegründete Unternehmen mit Stammsitz im westfälischen Rheine versorgt aber auch Betriebe, Kindertagesstätten, Schulen, Kliniken und Senioreneinrichtungen sowie „Essen auf Rädern“ und hat derzeit mehr als 3200 Tiefkühl Speisen im Angebot. Zur apetito-Gruppe gehören Tochterfirmen in Frankreich, Großbritannien, Kanada und den Niederlanden sowie die apetito catering GmbH. Insgesamt beschäftigt das Unternehmen rund 7400 Mitarbeiter.

apetito versorgt täglich mehr als 1,3 Millionen Menschen mit Speisen. Damit alle Kunden die Waren schnell, zielsicher sowie passend in Typ und Menge erhalten, ist neben einer ausgeklügelten Logistik daher auch die passende IT-Infrastruktur nötig. „Wir wollten unsere Mitarbeiter optimal mit Informationen versorgen und ihnen ein leistungsstarkes Werkzeug für die interne Zusammenarbeit an die Hand geben“, sagt Jörg Grave, staatlich geprüfter Betriebswirt EDV und Organisationsberater IT-Kundensysteme bei der apetito AG. Aus diesem Grund wurde im Jahr 2003 mit Microsoft Office SharePoint Portal Server 2003 (SPS 2003) ein kombiniertes Internet- und Intranetsystem in Betrieb genommen. „Damit konnten wir die innerbetrieblichen Prozesse und Kommunikationsabläufe verbessern und zugleich den Informationsaustausch zwischen den einzelnen Abteilungen beschleunigen“, erinnert sich Grave.

Darüber hinaus wurde mit SPS 2003 auch die Datenmenge, die durch den E-Mail-Verkehr mit Außendienstmitarbeitern entstand, deutlich verringert.

MOSS 2007 als Nachfolger

Mit der Zeit stiegen die Anforderungen an das System jedoch immer weiter und erhöhten den Administrationsaufwand stetig.

So verlangten die einzelnen Abteilungen nach mehr Formularen, angepassten Workflows oder speziellen Dokumentenmanagement-Funktionalitäten samt einer dazu passenden Versionierung. Das brachte das IT-Team um Jörg Grave und seinen Kollegen Mario Krukow, Microsoft Certified IT-Professional, schon bald an seine Grenzen: „Um allen Forderungen wenigstens teilweise gerecht zu werden, konnten wir uns nur mit selbst entwickelten Workflows behelfen und haben spezielle Makros in die eingesetzten Office-Dokumente integriert“, berichtet Krukow.

Eine Ausschreibung für eine neue Lösung startete die apetito AG jedoch nicht, sondern ging das Problem gleich selbst an. Wie SPS 2003 sollte sich auch die neue Lösung optimal in die bestehende Infrastruktur integrieren; deshalb sah sich das IT-Team den Nachfolger Microsoft Office SharePoint Server 2007 (MOSS 2007) genauer an. „Im Gegensatz zu den Portallösungen von SAP, IBM und Intrix bot bereits der SPS 2003 die besten Möglichkeiten, wenn es darum ging, unstrukturierte Office-Daten miteinander zu verknüpfen“, sagt Jörg Grave und ergänzt: „Wir haben uns damals auch deswegen für SPS 2003 entschieden, weil bei apetito die meisten Anwendungen außerhalb der SAP- und Navision-Systeme bereits auf Microsoft-Produkten wie Word oder Excel laufen.“

Bei der Evaluation von MOSS 2007 fielen dem IT-Team auch prompt einige für apetito wichtige Funktionen auf. „MOSS 2007 bietet gegenüber SPS 2003 eine verbesserte Abwicklung webbasierter Formulare und kommt mit einer integrierten Workflow-Engine“, fasst Grave zusammen. „Das sind exakt die Features, die wir bisher vermisst haben.“

Globales Dokumentenmanagement

Anfang 2007 installierte das IT-Team der apetito AG eine Betaversion von MOSS 2007 und holte sich zusätzliche Hilfe von HanseVision. Das Hamburger IT-Unter-

Tiefgekühlte Komplettmahlzeiten sind die Spezialität der apetito AG mit Hauptsitz im westfälischen Rheine

Foto: apetito AG



Technik im Überblick

Microsoft Office SharePoint Server 2007 Enterprise Edition

Die apetito AG organisiert auf Basis von Microsoft Office SharePoint Server 2007 (MOSS 2007) ihr Intranet. Alle zentralen und dezentralen Projekte laufen nun über Team-Websites und bringen alle Mitarbeiter auf den gleichen Informationsstand. Da MOSS 2007 jedes Dokument indiziert, lassen sich sämtliche Files sowohl im Intranet als auch auf Portalwebseiten über die integrierte Suchfunktion schnell finden. Zudem konnten immer wiederkehrende Arbeitsabläufe durch die neue Workflow-Engine automatisiert werden und machen viele Verfahren nun einfacher und transparenter für alle Beteiligten.

nehmen stand dem Nahrungsmittelhersteller bereits bei der Einführung von SPS 2003 mit Rat und Tat zur Seite. „HanseVision hat uns die Möglichkeiten von SharePoint Server live demonstriert und uns damit sehr bei der endgültigen Entscheidung für MOSS 2007 und der späteren Umstellung geholfen“, lobt Grave den Dienstleister. Lorenz Goebel, Geschäftsführer von HanseVision, ergänzt: „Die apetito AG hatte bereits klare Anforderungen an das neue System, als sie zu unserem Präsentationstag kam. Ziel war es, eine unternehmensweite Wissensdatenbank zu erstellen und darin sämtliche bis dato unstrukturierten Daten wie Office-Dokumente über ein homogenes Formularwesen einzubinden.“ Neben dem Dokumentenmanagement und -workflow sollte die strukturierte Ablage aller Daten andererseits auch um eine unternehmensweite Suche ergänzt werden, was mit MOSS 2007 problemlos möglich ist. „MOSS 2007 indiziert alle Dokumente automatisch für die Suchfunktion. Der Verfasser des Dokuments muss dafür keine gesonderte Zeit mehr aufwenden“, sagt Goebel. Aufgrund der engen

Verknüpfung von MOSS 2007 mit Microsoft Office lassen sich Dateien und Dokumente außerdem schnell zwischen den Portalen hin- und herschieben.

Die Umstellung auf MOSS 2007 fand schließlich im März 2008 statt und wurde binnen einem Wochenende durchgeführt. In der darauffolgenden Woche nahm das IT-Team noch Feintuning vor und implementierte weitere Funktionen. Die Umsetzung nahm apetito in Eigenregie vor und wurde dabei punktuell von HanseVision unterstützt.

Einheitliche Informationsbasis

Die Vorteile der neuen Lösung lassen sich für Jörg Grave schnell auf den Punkt bringen: „Mit MOSS 2007 konnte apetito den internen Datenfluss optimieren und die bestehende Serverinfrastruktur damit deutlich entlasten. Mitarbeiter arbeiten jetzt an den rund 1100 EDV-Arbeitsplätzen mit einer einheitlichen Informationsbasis.“ Zudem kann jeder Mitarbeiter über die integrierte Suchfunktion sehr schnell alle gewünschten Daten abrufen, da MOSS 2007

Weitere Informationen

Referenzkunde

apetito AG
Bonifatiusstraße 305
48432 Rheine
Tel.: 05971 7990
Fax: 05971 7999350
E-Mail: info@apetito.de
www.apetito.de

Microsoft-Partner

HanseVision GmbH
Lorenz Goebel
Bartholomäusstraße 57 b
22083 Hamburg
Tel.: 040 288075900
Fax: 040 288075909
E-Mail: info@hansevision.de
www.hansevision.de

Microsoft®
GOLD CERTIFIED

Partner

Geschäftskundenbetreuung

Microsoft Deutschland GmbH
Konrad-Zuse-Straße 1
85716 Unterschleißheim
Tel.: 0180 5 672330*
Fax: 0180 5 229554*
E-Mail: btob@microsoft.com

*0,14 Euro/Min., deutschlandweit;
Mobilfunkgebühren können abweichen

Weitere Kundenreferenzen
finden Sie unter:

www.microsoft.de/kundenreferenzen

jedes eingepflegte Dokument abteilungsübergreifend mit Metadaten ablegt.

Diese Vorteile machen sich vor allem bei den neu eingerichteten Teamsites bezahlt, über welche die apetito AG jetzt alle zentralen und dezentralen Projekte abwickelt. Die Teamsites sorgen dabei nicht nur für erhöhte Datenaktualität und eine bessere Übersicht, sondern entlasten auch die Projektverantwortlichen von der Informationsbereitstellung. „Mit den Teamsites haben unsere dezentralen Standorte sowie die gesamte Außendienstmannschaft einen deutlich besseren Zugriff auf Informationen und entlasten damit zusätzlich unsere Mailserver. Nun gibt es während der Projekte keine unnötige Flut an versendeten Mails und Anhängen mehr“, sagt Grave. Um „stille Post“ zu vermeiden, wurden allgemeine Informationen wie Unternehmensnews und Abteilungsmitteilungen außerdem auf ein zentrales Intranetportal gelegt.

Transparente Arbeitsabläufe

Durch ihr übersichtlicheres und besser strukturiertes Layout hat sich auch die Bedienung der Portalwebseiten deutlich verbessert. Neue Webformulare lassen sich nun von den Key-Usern innerhalb der Abteilungen selbst implementieren und an die individuellen Bedürfnisse anpassen. „Die

ersten dieser Formulare sind bereits erfolgreich im Einsatz und ersetzen immer öfter die mit Makros programmierten Individuallösungen“, betont Grave. „Das umfasst zum Beispiel die dezentralen Materialbestellungen der Servicestandorte sowie die Investment- und EDV-Zugangsanträge. Die einfache Bedienung und der protokollierte Ablauf mittels Workflow machen allen Beteiligten die Arbeit leichter.“ Darüber hinaus können einzelne Abteilungen nun selbst Inhalte definieren, in das System einpflegen und den Freigabeprozess anstoßen.

Durch die Klassifizierung der Dokumente über Versionsnummer und Metainformationen lassen sich für jede Abteilung nun auch gezielt Mitarbeiter festlegen, die Zugriff auf bestimmte Dateien haben. Grave erklärt die Vorteile im konkreten Fall des DIN-/ISO-zertifizierten Qualitätsmanagements: „Die Protokollierung und öffentliche Bereitstellung der DIN-/ISO-Zertifizierung ist mit MOSS 2007 für alle Beteiligten viel transparenter geworden und hat sich dadurch wesentlich vereinfacht.“ Damit steht fest: Das neue System konnte alle bisherigen Engpässe beseitigen und stellt damit sicher, dass die apetito AG auch weiterhin Tiefkühlmenüs, Menükomponenten und Verpflegungskonzepte für ihre Kundengruppen entwickeln kann.

Software und Services

- Microsoft Office SharePoint Server 2007 Enterprise Edition
- Microsoft SQL Server 2005
- Microsoft Windows Server 2003

Partner

- HanseVision